Deutscher Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit.

Die 29. Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Armenpflege und Wohltätigkeit fand kürzlich in München unter zahlreicher Beteiligung der Mitglieder und in Anwesenheit von Kommissaren des preußischen Ministeriums des Innern sowie der bayrischen Staatsregierung statt. Dem Verein gehören zurzeit 260 Gemeinden, 48 größere Kommunalverbände und sonstige öffentliche Korporationen sowie 68 Vereine und 202 Einzelmitglieder, zusammen 578 Mitglieder an. Als erster und wichtigster Gegenstand der Tagesordnung wurde das Thema: „Zwangsmaßregeln gegen Arbeitsscheue und gegen säumige Nährpflichtige" in ausgiebiger Weise verhandelt. Zu diesem bedeutsamen Gegenstande haben seit langen Jahren die Fachkreise und auch der Verein wiederholt meistens in dem Sinne Stellung genommen, daß neben Verschärfung der seinerzeit ganz ungenügenden strafrechtlichen Vorschriften das Verwaltungszwangsverfahren gefordert wird. Obwohl von vielen Seiten Zweifel erhoben worden sind an der Zulässigkeit dieses Zwangsmittels und zwar wegen seiner Aehnlichkeit mit einer Freiheitsstrafe, wie solche bereits im Reichsstrafgesetzbuche (§ 361, 10) festgesetzt worden ist, haben im Einverständnis mit dem Reichs-Justizamt Sachsen, Oldenburg, Württemberg, Mecklenburg-Schwerin, Anhalt und zuletzt im Jahre 1908 Hamburg den verwaltungsrechtlichen Arbeitszwang durch Landesgesetz eingeführt und sind mit der Wirkung des Zwangsmittels durchaus zufrieden. Auch die preußische Staatsregierung erwägt zurzeit den Erlaß eines ähnlichen Gesetzes, aus welchem Anlasse auch wohl das Ministerium des Innern an den Verhandlungen einen Kommissar teilnehmen ließ.

Der Referent, Direktor des Hamburgischen Armenwesens, Dr. Lohse, sprach sich auf Grund des von ihm aus 38 Städten gesammelten Materials und auf Grund der Hamburgischen Erfahrungen entschieden zugunsten der Einführung des Arbeitszwanges aus. Der Mitberichterstatter, Stadtrat Samter-Charlottenburg, hielt denselben dagegen für ungesetzlich, d. h. dem Reichsstrafgesetzbuche widersprechend und empfahl vielmehr eine Verschärfung des § 361, 10 St.-G.-B. sowie die Aburteilung durch die Strafkammern, endlich auch die vom Richter auszusprechende Verhängung der Nachhaft der Korrektionsanstalten.

In der Debatte sprachen sich die meisten Redner im Sinne des Referenten aus. Die Versammlung nahm schließlich mit großer Mehrheit folgende Resolution an:

1. Der Verein erachtet die Ueberweisung in eine geschlossene Anstalt mit Arbeitszwang im Wege eines gegen Mißbrauch zu schützenden Verwaltungsverfahrens als das geeignete Zwangsmittel gegen Arbeitsscheue und Versäumnis der Nährpflicht von Eltern gegenüber ihren Kindern unter 16 Jahren und von Ehemännern gegenüber ihren Ehefrauen und empfiehlt deshalb dringend, daß reichsgesetzlich, jedenfalls aber durch Landesgesetze der armenpolizeiliche Arbeitszwang in allen Bundesstaaten, in denen er noch nicht besteht, zur Einführung gelange;

2. die Versammlung erachtet die gegenwärtigen Strafbestimmungen gegen Arbeitsscheue und gegen säumige Nährpflichtige nicht für ausreichend und setzt eine Kommission von 7 Mitgliedern ein, um zu den Bestimmungen des bevorstehenden Entwurfs eines Strafgesetzbuches, soweit sie das Armenrecht berühren, Stellung zu nehmen.

Den zweiten Gegenstand der Verhandlung „Die Schulspeisung" leitete Fräulein Helene Simon-Berlin durch ein sehr ausführliches Referat ein. Mitberichterstatter war der Armenpflegschaftsrat Bernbl-München. Fräulein Simon, welche mit ihrer Schrift: „Schule und Brot" gewissermaßen die Führung auf diesem Gebiete in Deutschland übernommen hat, hatte ihr mündliches Referat durch einen sehr reichhaltigen, klar und fesselnd geschriebenen Druckbericht vorbereitet, welcher im November d. J. im Verlage von Duncker und Humblot in Leipzig für die breitere Oeffentlichkeit erscheinen wird. Von einer Abstimmung über die von der Berichterstatterin vorgelegte Resolution, welche u. a. die obligatorische Einführung der Schulspeisung (Frühstück und event. Mittagessen) den Gemeinden durch Gesetz auferlegen und ihnen das Recht gewähren will, die Kosten von den zahlungsfähigen Eltern im Verwaltungswege zwangsweise einzuziehen, sah man indessen ab, da die Ansichten in dieser Frage sowohl bezüglich des Prinzips als auch hinsichtlich der Einzelheiten der Organisation ziemlich auseinandergingen.

Der zweite Verhandlungstag war dem Thema: „Die öffentliche Armenpflege auf dem Lande" gewidmet. Berichterstatter waren Bezirksassessor Decker-München, General-Landschaftsdirektor Geheimer Regierungsrat Kapp-Königsberg in Ostpreußen, Paul Lehler-Stuttgart und Landesrat Dr. Drechsler-Hannover. Sämtliche Berichterstatter bekundeten auf Grund ihrer eigenen Erfahrungen die Unzulänglichkeit der ländlichen Armenpflege, welche hauptsächlich in mangelnder Leistungsfähigkeit zahlreicher Landgemeinden ihre Ursache hat. Der Deutsche Verein für Armenpflege und Wohltätigkeit hat wiederholt deshalb in Resolutionen die Notwendigkeit einer Reform betont, die in der Hauptsache nur in der Schaffung größerer Armen-Verbände (Gesamtarmen- und Zweckverbände) und der Uebertragung gewisser Arten der Fürsorge wie z. B. Krankenpflege, Waisenpflege usw. an größere Verbände wie Kreise und Provinzen bestehen kann. Auf hohem Niveau standen die Ausführungen des Geheimrats Kapp, welcher die Frage mehr aus volkswirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Gesichtspunkten behandelte. Er stellte in den Vordergrund seiner Ausführungen die Notwendigkeit, durch agrar-, sozial- und wirtschaftspolitische Maßnahmen, durch Ausgestaltung der ländlichen Wohlfahrtspflege, durch innere Kolonisation, durch Schaffung guter gesunder Wohnungen, angemessene Lohnerhöhungen und anderes mehr dem Landbewohner die Scholle lieb zu machen und so die Abwanderung in die Großstädte einzuschränken.

Im Laufe des Kongresses fanden noch Besichtigungen verschiedener Wohlfahrtseinrichtungen der Stadt München statt, insbesondere der verschiedenen Suppenanstalten, des Martinshpitals (Siechenhaus), des städtischen Waisenhauses, des Kinderasyls und des Säuglingsheims.

Kleine Chronik.

* **Berlin**, 18. Oktober. (Die Entlarvung des Mediums.) Zu der Entlarvung des Mediums Anna Abend wird noch mitgeteilt: Die Spiritistin und ihr Mann betrieben ihren Schwindel schon seit Jahren in großem Umfange, seit 1½ Jahren in dem Hause Bremerstraße 53. Hier war das Treiben der Nachbarschaft schon lange aufgefallen. Von 2 Uhr an kamen und gingen ununterbrochen die Besucher. Zuweilen erschienen sie auch schon vormittags. Vor der Haustür löste oft ein Automobil das andere ab. Aber auch kleine Leute und Angehörige des Mittelstandes kamen in großer Zahl. Das Firmenschild, auf dem Herr Abend sich an der Haustür als Magnetiseur empfahl, war sehr auffallend. Drei große blaue, in Gestalt einer Pyramide symmetrisch angeordnete Sterne sagten dem Kundigen, daß hier der Spiritismus zu Hause sei. Aus der Art der Einrichtung des Sitzungszimmers kann man schon schließen, daß dort Tischrücken und ähnliche Geisteroffenbarungen jeden Tag stattfanden. Nur der Donnerstag war ganz der Ruhe gewidmet. Einen Tag in der Woche mußte das vielbeschäftigte Medium haben, um sich von seinen seelischen Anstrengungen zu erholen. Das überraschende Eingreifen der Kriminalpolizei rief gestern abend unter den Gläubigen zunächst einen Entrüstungssturm hervor. Das Medium selbst, das der Eingriff alsbald aus seinem Trancezustand erweckte, versicherte hoch und heilig, daß es nichts Schwindelhaftes begangen habe. Es wurde aber bald, wie von uns bereits mitgeteilt, überführt. Das Ehepaar wird wegen fortgesetzten gemeinsamen Betruges dem Untersuchungsrichter vorgeführt werden.

* **Berlin**, 19. Oktober. (Der 23jährige Buchdrucker Bühle,) der seine Geliebte, die 18jährige Schneiderin Knörke, im Automobil durch fünf Revolverschüsse getötet hatte, weil sie das Verhältnis zu ihm lösen wollte, wurde gegen Mitternacht zu zwei Jahren Gefängnis unter Anrechnung von neun Monaten Untersuchungshaft verurteilt.

* **Berlin**, 17. Oktober. (Unter Mordverdacht.) Das seinerzeitige Verschwinden des Assistenten Behm vom Statistischen Amte scheint nunmehr vor seiner Aufklärung zu stehen. Der Verdacht, daß Behm ermordet worden ist, bestärkte sich mehr und mehr und führte zu der Verhaftung des Gelegenarbeiters Kolbe aus Dabendorf bei Zossen. Bei Kolbe, der in Beziehungen zu der Familie Behms stand, fand auch bereits eine Besichtigung der Wohnung statt.

* **Berlin**, 18. Oktober. (Blutige Eifersuchtsaffäre.) Sonntag nachmittag gab der Geschäftsreisende Eduard Keßner in Berlin auf seine übelbeleumundete Frau, aus deren Lebenswandel er wahrscheinlich Nutzen gezogen hatte, aus Eifersucht mehrere Schüsse ab, die sie am Hals und Schläfen schwer verwundeten. Nach der Tat durchschnitt sich Keßner die Kehle und tötete sich durch einen Revolverschuß.

* **Hamburg**, 19. Oktober. (Briefmarken-Diebstahl.) Aus den Geschäftsräumen eines Briefmarkenhändlers wurden für 20 000 Mark Briefmarken gestohlen. Ein Album, das allein einen Wert von 15 000 Mark repräsentiert, geriet mit in Verlust.

* **Kiel**, 18. Oktober. (Als Vorspiel zum großen Kieler Werftprozeß) verhandelte die Kieler Strafkammer gegen den Kieler Großkaufmann J. Frankenthal, den Prokuristen S. Rosenblüth-Heegermühle bei Eberswalde und den Werftbureauhilfsarbeiter Liedtke-Kiel. Letzterer wurde beschuldigt, für Handlungen, die eine Verletzung seiner Dienstpflicht enthielten, indem er nach Erteilung des Zuschlages jene von Submissionsergebnissen in Kenntnis setzte, Geschenke angenommen zu haben, während ersteren beiden vorgeworfen war, ihm diese Geschenke gemacht zu haben. Die Verhandlung führte zu dem Ergebnis, daß tatsächlich Frankenthal und Rosenblüth durch Geben von Geschenken bemüht gewesen sind, sich die Verdingungsergebnisse zu verschaffen, die sie auf geradem Wege nicht erhalten konnten. Dagegen erachtete das Gericht den Beweis nicht für einwandfrei erbracht, daß Liedtke von jenen Bestechungsgeldern etwas empfangen habe. Da diesem mithin passive Bestechung nicht nachgewiesen war, konnten auch die beiden anderen Angeklagten in diesem Falle nicht wegen aktiver Bestechung verurteilt werden. Unter Uebernahme der Kosten auf die Staatskasse erfolgte somit Freisprechung aller drei Angeklagten.

* **Innsbruck**, 17. Oktober. (Zwei Münchener Touristen abgestürzt.) Im Kaisergebirge stürzten zwei Münchener Touristen, die eine Klettertour unternahmen, infolge Reißens des Seiles ab. Der eine Tourist, Bankbeamter Rott, blieb tot, der andere konnte sich retten.

* **Brüx**, 17. Oktober. (Ein Schulknabe als Totschläger.) Die Tagearbeiterseheleute Josef und Anna Gize in Rudig bei Podersam hatten ein von ihrer verstorbenen Tochter hinterlassenes uneheliches zweieinhalbjähriges Kind, den Knaben Johann Gize, in Pflege, und überließen dieses Kind, während sie ihrer Arbeit nachgingen, zumeist der Aufsicht ihres noch nicht 14 Jahre alten eigenen Sohnes. Am 24. Juli wurde das Kind von seiner Großmutter arg mißhandelt und dann dem Knaben überlassen. Da der Kleine nicht aufhörte, zu schreien, ergriff der Bursche in seinem Zorn einen eisernen Hammer, schlug ihn auf den Kopf und warf ihn dann in die Wiege, wo er später tot aufgefunden wurde. Vom Bezirksgerichte Podersam wurde der Bursche in Anbetracht seiner Jugend zu einem Monat Verschließung an einem abgesonderten Verwahrungsorte verurteilt.

* **Arad**, 19. Oktober. (Der Honved-Husarenleutnant Zay) stürzte sich auf offener Straße auf den Steuerbeamten Brassey und versetzte ihm mit seinem Säbel drei Hiebe. Die Passanten wollten den Leutnant lynchen. Dieser zog seinen Revolver und drohte, jeden niederzuschießen, der ihn anrühre. Der schwerverletzte Beamte wurde ins Krankenhaus geschafft.

* **Paris**, 17. Oktober. (Ueber einen illegitimen Sohn Napoleons I.) veröffentlicht M. Billard in der „Revue" einen Aufsatz, der auch eine Abbildung dieses napoleonischen Sprößlings enthält, die die frappante Aehnlichkeit mit seinem leiblichen Vater erweist. Léon, der zum Grafen Leon erhöht wurde, wurde am 13. Dezember 1806 als Sohn der „Demoiselle Eleonore Denuelle, Rentiere, 20 Jahre alt", geboren. Die Mutter dieses kaiserlichen Prinzen zur Linken, die aus den bescheidensten Verhältnissen stammte, wurde später Ehrendame Murats und heiratete im Jahre 1814 den bayerischen Grafen Luxburg.

* **London**, 17. Oktober. (Eine aufregende Szene auf hoher See.) Während eines schweren Sturmes im Aermelkanal vollbrachte am Sonnabend die Besatzung des deutschen Dampfers „Bülow" ein schweres Rettungswerk. Durch die hohen Wellen der Nordsee war ein Offizier des englischen Viermasters „Holthill" über Bord gespült worden. Das zu seiner Rettung mit vier Mann ins Wasser gelassene Rettungsboot wurde durch die starke See voll Wasser geschlagen, und die Insassen gerieten selbst in die Gefahr des Ertrinkens, zumal der Viermaster ihnen keine Hilfe bringen konnte. In diesem Augenblick der höchsten Gefahr kam der Dampfer „Bülow" in Sicht, dessen Besatzung es in mehrstündiger Arbeit gelang, die Schiffbrüchigen durch zugeworfene Rettungsleinen in Sicherheit zu bringen.

* **Kalkutta**, 19. Oktober. (Ein Wirbelsturm) hat Goalanda und andere Ortschaften Ostbengalens heimgesucht. Eine große Anzahl von Flußdampfern und Fahrzeugen der Eingeborenen ist gesunken. Es wird befürchtet, daß Europäer umgekommen sind. Doch ist es unmöglich, Einzelheiten zu erfahren. Alle telegraphischen Verbindungen sind gestört. Bei Kalkutta entgleisten infolge des Sturmes zwei Güterzüge, wobei ein englischer Zugführer umkam.

Etwas was Sie interessiert!

Miriam

Die neue 2½ Pfg.-Cigarette.

In Deutschland nach orientalischem System von garantiert naturell aromatischen Tabaken hergestellt, kann diese Cigarette trotz der hervorragend guten Qualität schon mit

2½ Pfg.

das Stück verkauft werden.

Beachten Sie den Namen

„Miriam" und die Firma „Yenidze"

Zu haben in den einschlägigen durch **Plakate kenntlich gemachten** Geschäften.

Wasserstände: Am 18. Oktober. Weißenfels Unterpegel + 0,52 Halle unterhalb + 1,92, Trotha, 19. Oktober + 1,94, Bernburg + 1,24 Calbe Unterpegel + 1,04, Oberpegel + 1,61, Dresden — 1,39, Magdeburg + 1,18.

Die Abteilung

Kinder-Garderobe für Mädchen und Knaben

ist durch Hinzunahme neuer Räume bedeutend vergrössert

und empfehle

Neuheiten in reichhaltigster Auswahl

in jeder Preislage.

Bruno Freytag, Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091020043/fragment/page=0001

Sportnachrichten.

Pferdesport.

* **Die Rennen zu Grunewald** waren am Sonnabend wegen des kalten regnerischen Wetters nur schwach besucht. Sportlich brachte der Tag keine größeren Konkurrenzen, wenn auch die Rennen selbst meist einen spannenden Verlauf nahmen. Im Mittelpunkt stand das Zeppelin Handicap, in welchem die heiß favorisierte Germania 1 wider Erwarten gänzlich versagte. Parsival führte durchweg und gewann überlegen gegen Peter und Paul. Im einleitenden Preis von Dallmin karambolierte Nemesis und der vielgewettete Trumpf Aß gleich nach dem Start, wodurch beide Pferde um ihre Chancen kamen. Partitur siegte sehr leicht gegen Anzio. Die Favoriten hatten überhaupt einen schlechten Tag. Das Paarener Jagd-Rennen landete Versbau gegen Don Carlos. Onkel Fritz und Danae versagten vollständig, Erzherzogin brach im Bogen nach dem Gehäftwall aus und kam dann zu Fall. Den Preis von Rabensteinfeld gewann Ria nach schärfstem Kampf gegen ein Pferd mit dem vielversprechenden Namen Meine Tante Deine Tante. Einen prächtigen Endkampf brachte das Hunters-Flach-Rennen, aus dem der Schimmel Polichinelle unter Lt. v. Keller als knapper Sieger hervorging.

* **Die Rennen zu Strausberg** zeigten am Montag trotz des schönen Wetters nicht den gewohnten starken Besuch. Dagegen hielt sich der Sport durchweg auf guter Höhe. Im einleitenden Preis von Lehnin versuchte Brunshaupten dem Feld wieder davonzulaufen, mußte aber im Einlauf die leichtgewichtete Faule Grete und Herbert passieren lassen. Den Preis von Gosen gewann Kings Tax nach Gefallen. Lord Wick kam am Bogen vor den Tribünen durch Ausrutschen zu Fall. Der Walach wurde dann im Preis von Lieberose nochmals gesattelt und siegte diesmal ganz leicht gegen die im toten Rennen endenden Neuilly 2 und Stampede 2. Sardanapal und Prinz Oskar waren am Start stehengeblieben und Tokaj folgte dem Feld aussichtslos. — Im Templiner Jagdrennen ließ das Feld Appleford zu weit entwischen und keiner der Teilnehmer vermochte den leicht gewinnenden Appleford dann noch zu erreichen.

* **Das Kölner Oktober-Meeting** brachte den Weinbergschen Farben am Montag wiederum drei große Erfolge. Wie uns ein Telegramm meldet, gewann Letizia den Preis von Longerich leicht gegen Else 2, Horizont 2, der diesmal ganz willig absprang, hatte dann im Chamant-Rennen wenig Mühe, den bis in die Distanz führenden Herrenmeister leicht abzufertigen. Auf beiden Pferden war Jockei Miller im Sattel, dagegen vermochte der Amerikaner im Germania-Preis mit Inamor nicht den Sieg für die Weinbergschen Farben zu erringen, sondern mußte dies der von Spear gesteuerten Stallgefährtin Ladylike überlassen. Nach einem falschen Start, bei dem Inamor am weitesten weggebrochen war, führte, bei Fall der Flagge, Inamor vor Haarlocke, die aber bald das Kommando übernahm. In der Geraden waren Haarlocke und dann Inamor geschlagen. In der Distanz wurde Ladylike vorgeworfen und siegte leicht gegen die zum Schluß gut aufkommende Werra 2.

* **Die Herren von Weinberg** haben in Frankfurt a. M. und Köln zwei überaus gute Meetings gehabt und dort nicht weniger als 10 Rennen im Gesamtbetrage von rund 95 000 Mark gewonnen. Die Gewinnsumme des Weinbergschen Stalles hat nunmehr das dritte Hunderttausend bereits überschritten, so daß die Frankfurter Züchter trotz aller Fehlschläge dieser Saison schließlich doch noch auf ihre Kosten kommen.

* **A. Brandt-Altenberga Sieger in der Distanzfahrt Wien—Berlin.** Die Distanzfahrt Wien—Berlin, die am Dienstag, den 12. Oktober in Wien ihren Anfang genommen hatte, und in sieben Etappen über Znaim—Deutschbrod—Jung—Bunzlau—Bautzen—Luckau—Teltow nach Berlin führte, erreichte Montag nachmittag mit der letzten kurzen Etappe Teltow—Trabrennbahn Ruhleben über 35 Kilometer ihr Ende. Von den 20 in Wien gestarteten Gespannen fanden sich, wie schon an den beiden vorangegangenen Tagen, noch sechs Teilnehmer am Start in Teltow ein, die in Abständen von 3 Minuten nachmittags 2 Uhr entlassen wurden. Als Erster traf um 2 Uhr 50 Min. Frhr. Senfft v. Pilsach, der Sieger der Distanzfahrt Berlin—Totis, auf der Trabrennbahn Ruhleben ein. In kurzen Abständen folgten Br. Großmann-Thaldorf, Baron J. Moser-Ebenfurth, L. Stoltz-Driesen, Rittm. v. Mihalovich, der außer Konkurrenz fahrende E. Bahlcke-Buenos Aires und als letzter A. Brandt-Altenberga. Da dieser im Gesamtklassement einen mehrstündigen Vorsprung hatte, konnte er sich Zeit lassen. In Ruhleben, wo anläßlich der Distanzfahrt ein Extrarenntag mit vier Konkurrenzen stattfand, hatte sich zahlreiches Publikum eingefunden. Aus sportlichen Kreisen bemerkte man u. a. Prinz Eduard zu Salm-Horstmar, Frhr. von Alvensleben-Neugattersleben, Landstallmeister Schlüter, Landrat v. Dewitz, Major v. Goßler, Lt. v. Bachmayr, Rittm. Graf Montgelas, Graf W. Königsmark, aus Oesterreich waren Prinz Ypsilanti, Grimmer v. Adelsbach, Mautner, Ritter v. Markhof und Ritter von Roßmanit anwesend. Die Gespanne mußten, damit die Pferde auf ihre Kondition geprüft werden konnten, auf der Rennbahn noch eine Runde zurücklegen. Das Endresultat ergab, daß Rittergutsbesitzer A. Brandt-Altenberga (Sachsen-Altenburg, Einsp.) mit einem Vorsprung von 3 Std. 32 Min. in einer Gesamtzeit von 49 Std. 9 Min. gesiegt hat. Zweiter Bruno Großmann-Thaldorf (Einsp.) 52:41, 3. Graf Alois Schaffgotsch-Wildschütz (Fahrer Rittm. v. Mihalovich, Zweisp.) 53:37, 4. Baron J. Moser-Ebenfurth (Zweisp.) 54:38, 5. Freihr. Senfft von Pilsach-Hirschberg (Einsp.) 54:39, 6. L. Stoltz-Driesen (Zweisp.) 59:44. Der Sieger Herr A. Brandt erhielt einen Ehrenpreis und 5000 Mark. Die von ihm gefahrene 7jährige ostpreußische Halbblüterin hat die Strapazen zwar gut überstanden, doch erhielt die Stute keinen Konditionspreis, da sie einen etwas müden Eindruck machte. Der erste Konditionspreis wurde dem von Rittm. v. Mihalovich gelenkten Gespann des Grafen A. Schaffgotsch, bestehend aus einem ungarischen und russischen Traber, zugesprochen. Die Preis-Verteilung fand abends im Esplanade-Hotel statt. — Die Distanzfahrt hat leider zwei Opfer gefordert, da die beiden Pferde des Herrn W. Felsing, Marmarette und der vorjährige Sieger Nibelung eingegangen sind. Beide Gespanne waren bald nach Beginn der Fahrt ausgeschieden.

* **Neuer deutscher Sieg in Wien.** Die Erfolge der deutschen Pferde im Nachbarlande mehren sich erfreulicherweise. Auf die Siege der Graditzer in Oesterreich-Ungarn ist nunmehr der Erfolg eines im deutschen Privatbesitz befindlichen Pferdes gefolgt. Bei den Rennen zu Wien am Sonnabend gewann Herrn Brandts Levante (Broadwoog) das mit 6500 Kr. ausgestattete Herbst Handicap gegen ein Riesenfeld von 20 Pferden. Die schnelle Dreijährige, eine Halbschwester des bekannten Fliegers Holländer, lag von Anfang an im Vordertreffen mit Barcsay und Arno. In der Distanz erlangte Levante die Oberhand und gewann ganz sicher um einen Hals gegen Barcsay, dem nach einer halben Länge Arno folgte. Tot. 59:10. Pl. 51, 59, 104:20.

Fußballsport.

Halle.

* Am Sonntage konnte **Sportlust** 1 einen weiteren Sieg seinen bisherigen anreihen, indem **Borussia** 2 im Verbandsspiel 3. Klasse auf eigenem Platze mit 5:4 geschlagen wurde. Halbzeit 2:1 für Borussia.

* **Lettin, Sportbrüder 2 kontra V. f. B. v. 07 1 4:6.** Am vergangenen Sonntage standen sich obige Mannschaften im Verbandsspiel 3. Klasse auf dem Platze Lettins gegenüber. Trotzdem Sportbrüder bei Halbzeit noch mit 2:1 führten, mußten sie sich beim Schlußpfiff mit 6:4 geschlagen bekennen.

Merseburg. Der Merseburger Ballspielklub Preußen stellte am vergangenen Sonntag 3 resp. 4 Mannschaften ins Feld. Die erste Mannschaft spielte gegen die erstklassigen Merseburger Hohenzollern und mußte sich mit 4:0 beugen. Die zweite Mannschaft trat im Verbandsspiel 3. Klasse gegen Favorit 1 Diemitz an und mußte unentschieden mit 3:3 das Feld verlassen. Halbzeit 2:1 für Preußen. Die 4. Mannschaft verlor gegen Preußen Weißenfels 4 knapp mit 3:2. Die dritte Mannschaft konnte gegen Sportbrüder Halle 3 nicht antreten. Die Spiele der ersten, zweiten und vierten Mannschaft fanden alle in Merseburg statt. Nächsten Sonntag stehen sich Preußen 2 und Eintracht 1 in Halle im Verbandsspiel 3. Klasse gegenüber. Beginn ½3 Uhr. Platz Sandanger.

* Am letzten Sonntage siegte in **Cöthen die 2. Mannschaft des Cöthener F. K. von 02** über die 2. Mannschaft des **Zörbiger Sportklubs** mit 6:3. Halbzeit 6:3 für Cöthen. Zörbig spielte mit 10 Mann.

Luftschiffahrt.

* **Ein dreisitziger Monoplan**, der erste seiner Art, wird von der Blériot-Gesellschaft z. Zt. gebaut, und zwar für den Engländer Graham Wight. Der Monoplan wird mit einem 80pferdigen, achtzylindrigen E. N. V. Motor ausgerüstet werden und wird von seinem Eigner für verschiedene Preisbewerbungen angemeldet werden.

* **Unfall eines Fliegers.** Bornstedt bei Potsdam, 18. Oktober. Der Techniker Keidel, der heute vormittag mit dem Wrightschen Aeroplan einen Probeflug auf dem Bornstedter Felde unternahm, kam aus einer Höhe von 10 Metern scharf zur Erde und wurde leicht verletzt. Der Aeroplan ist zerbrochen.

Der Unfall des Technikers Keidel stellt sich nach neueren Meldungen als geringfügig heraus. Keidel streifte, als er im Begriff stand, zu landen, die Bäume der Allee, wodurch der Apparat leicht aus der Richtung geworfen wurde. Der Apparat ging dann aus einer Höhe von drei bis vier Metern schnell herunter und landete mit einem starken Anprall, bei dem mehrere Teile am Holzgestänge zerbrochen wurden. Keidel selbst erlitt keinerlei Verletzungen.

* **Wettflüge bei Paris.** Juvisy (Port-Avation), 18. Oktober. Comte de Lambert ist heute mit seinem Wright-Apparat von Port-Aviation nach Paris bis in die Nähe des Eiffelturmes geflogen. Nach 55 Minuten traf er unter enthusiastischen Kundgebungen wieder in Port-Aviation ein. Der Aviatiker Blanck stürzte mit seinem Blériot-Monoplan infolge eines falschen Manövers auf eine Tribüne des Flugfeldes nieder. Eine Frau wurde schwer, drei oder vier andere Personen leicht verletzt.

Bei dem Wettbewerb um den Preis für die größte in einem Fluge zurückgelegte Strecke ist nach amtlicher Feststellung Bregi mit 21,405 Km. erster und Gobron mit 13,405 Km. zweiter geworden. Bei dem Wettfliegen um den Preis, der demjenigen Flieger zufällt, dessen einzelne Flüge die größte Gesamtentfernung ergeben, wurde Bregi gleichfalls erster und Gobron gleichfalls zweiter.

Jagd.

G. **Wallendorf** b. Mers., 18. Oktober. (Treibjagd.) Beim Abtrieb des Herrn Amtmann Kroetsch hier gehörigen Jagdgeländes wurden in vergangener Woche von etwa 20 Herren 150 Hasen, 10 Rebhühner und 1 Fasanhahn zur Strecke gebracht.

Zu verkaufen.

Waschgefässe, dauerhaft u. billig, größte Auswahl. **Böttcherei Schülershof 1, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1873.**

Gelegenheitskauf! Neue, tadellose, starke **Rohrkörbe** als Obstkörbe, Papierkörbe, Flaschenkörbe, Picknickkörbe 2c. in jed. Haushalte zu gebrauchen, a 1 M. offeriert **F. Kardaum. Domplatz 2.**

Edle Kanarien billig Pfälzerstr. 7, p.

Bess. Stiefel f. Herren u. Damen billig zu verkaufen **Charlottenstrasse 14, pt.**

Gebr. Schreibmaschine billig zu verk. Volkmannstr. 10, p. l.

Mansfeld'sche Gewerkschaft. Aus der gewerkschaftlichen Baumschule im Seegelände bei Oberröblingen sind **1000 Stück Apfelbäume, 60 „ Birnbäume, 200 Stck. Süßkirschen-Wildlinge** käuflich abzugeben. Der Gärtner **Uttech** in Oberröblingen ist mit dem Verkaufe der Bäume beauftragt.

Schreibt. v. z. Selbstkpr. Anhalterstr. 12.

2tür. Kleiderschr. vk. Anhalterstr. 12.

4—6 Stück gut erhalt. 5armige **Gaskronen** billig zu verkaufen **Poststraße 21,** III.

Das Haus Leipzigerstr. 20 ist wegen Fortzugs von Halle sehr preiswert zu verkaufen. **J. Kerwien.** Düringswalde bei Godnicken, Ostpr.

Schreibtische nußb. fourn. M. **48,00**
Kleiderschränke nußb. fourn., 2türig, Muschelaufs. u. Pilast. M. **55,00**
Trumeaux m. geschl. Glas M. **35,00**
neu und sehr solide Arbeit, bei **Franz Boas, Mechelstr. 9.**

Miet-Pianos in grosser Auswahl, günstige Bedingungen bei späterem Kaufe, bei **Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.**

Schaufenster m. Jalousie 2,80 hoch und 2,36 breit, mit Tür und Spiegelscheibe zu verk. **Fr. Mücke, K. Wagnerstr. 20, Hof.**

Unermüdlich können kräftige Menschen tätig sein, weil ihr Körper schnell und leicht verloren gegangenes Material erletzt. Sanatogen, das reinste Phosphoreiweiß, führt selbst dem geschwächten Körper leicht verdaulich die notwendigen Ersatzstoffe zu. — Auch Schwächliche und Nervöse erreichen vermehrte Spannkraft **durch Sanatogen-Ernährung**
Broschüren kostenfrei durch Bauer & Cie, Berlin SW 48

— **Haus-Grundstück** — mit **Toreinfahrt, Kontor, gross. Kellereien u. Lagerräume, Pferdestall etc.,** Mitte d. Stadt, beste Lage, f. **alle Zwecke** passend, **besonders geeignet** für **Weingrosshandlung u. Gross-Destillation,** ist unter günstigen Bedingungen **zu verkauf.** Offert. unt. **B. U. 7608** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Auf **Rittergut Schafsee** bei Schraplau ist noch **Tafelobst** abzugeben.

Geräucherten mageren **Speck,** Ztr. 86 M., **Ia Wurstschmalz,** Ztr. 50 M., von 30 Pfd. an Ztr.-Preis abzug. **W. Nietsch jun., Geiststraße 17.**

Ein stehender **Gasmotor,** 8 PS., zur Zeit noch im Betrieb, billig zu verkaufen. **Henze & Richter, Körnerstraße 12.**

Waschgefässe, dauerhaft u. billig, **Dachritzstr. 7** und Stand auf d. Wochenmarkte. **C. Otto.**

2 Ziegen, 1 Bock zu verkaufen **Pfännerhöhe 41,** II. l.

Eiserner **Ofen** billig zu verkaufen Poststr. 21, b. Hausmann.

Viktualiengeschäft, flott gehend, umständeh. sofort billig zu verkaufen. Offert. unt. O. 8214 an die Exp. ds. Bl.

Hüte, Bänder, Hauben, auch **Holzständer** für Schaufenster, f. Putzgeschäft pass., umständeh. **sof. billig zu verkaufen.** Offert. unt. A. 8201 an die Exp. ds. Bl.

Mittl. Buttergeschäft unt. günst. Bedingung. umstdh. z. verk. Offert. u. P. 8255 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Eine **Zug-Hängelampe** für Gas- und elektrisch. Licht zu verkaufen Robert Franzstr. 11.

Gelegenheitskauf. Zur Neuanlegung v. Schrebergärten verk. ich 1 Laube, div. Gartenmöbel, hochstäm. u. niedrige Stachelbeer- u. Johannisbeersträuch., Rosenstöcke (echte Sorten), sowie wilden Wein u. Hopfen, als auch 3 Zwergobstbäume. Näh. zu erfahr. Torstr. 55, III. b. **Rühl.**

Ein gebr. Plüsch- u. Stoffsofa, Küchenschr. bill. z. vk. Lilienstr. 5.

Kleiderschr., gr. Spiegel, Operngl. u. v. a. S. bill. z. v. Gerberstr. 2.

Ein **Schreibtisch** zu verkaufen **Harz 36, pt.**

Kl. Hobelbank z. v. Gr. Klausstr. 16.

Schöne Speisekartoffeln sind wieder eingetroffen, im ganzen oder im einzelnen abzugeben. **G. Langenhagen,** Schulstr. 11.

2 rehfarb. Ziegenböcke (gut eingefahren) preiswert zu verkaufen. Offerten unter L. 8271 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Neumilchende **Kuh** mit Kalb z. v. Passendorf b. Halle, Kammstr. 1.

Schw. Spitz z. v. Ankerstr. 13, II. Hof.

Flotter Gasthof in grossem Dorfe, 1 Morgen Acker, 3/4 Morgen Garten, Tanzsaal, Kegelbahn, 2 gr. Gaststuben, altershalber zu verkaufen. Forderung 58000 Mark, Anzahlung 8—10000 Mark, mit sämtlichem Inventar, Lagerbier jährlich circa 250 bis 275 Hektoliter. Näheres Alter Markt 32, I. Carl Dörge.

Nähmaschine, gut näh., w. Platzmangel billig zu verk. Zu erfr. bei Ww. **Karnstedt,** Raffineriestr. 32, p.

Guterh. bess. Möbel, mod. Plüschgarnitur, Plüschsofa, Stegtisch, gr. u. kl. Trumeaux, Kleider- u. Wäscheschr., Wasch- u. Nachttisch m. Marmorpl., Flurgard. bill. z. vk. Königstr. 28, ½ Tr.

Schöne Oekonomie mit 67 Morgen gutem Acker, mit totem u. lebendem Inventar, krankheitshalber zu verkauf. Forderung 65000 M. Anzahl. 20 bis 25000 Mk., Viehstand: 2 jge. Pferde, 11 Stück Rindvieh, 7 Schweine, und fast sämtliche Ernte vorhand., auch sämtliche Maschinen, z. B. Selbstbinder, Dreschmasch., Drillmaschine, 3 Wagen usw., es sind auch 12 Morgen Pacht-Acker mit zu bewirtschaften. Näheres Alter Markt 32, I. Carl Dörge.

Gr. Plättafel, Ladentisch, guter Mädchenkoffer zu verkaufen **Königstraße 66, part.**

Ziege zu verk. Passendorf, Halleichestr. 7.

Diplomaten-Schreibt. Forsterstr. 18.

Bettst. m. M. z. v. Kurfürstenstr. 80, p.

Hühner u. Küken zu verkaufen Schmiedstraße 26, II. r.

Gut gehendes **Materialwaren-** und **Vorkostgeschäft** sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter V. 8259 an die Expedition dieses Blattes.

Sofa, Bettstelle, Stühle zu verkaufen Schillerstr. 21, pt. l.

Schreibmaschine „Ideal", fast neu, sehr wenig gebraucht, billig **zu verkaufen** Gr. Ulrichstr. 35, Papiergeschäft.

Schokoladen-Geschäft. Wegen Verheiratung m. Tochter verkaufe mein in Wittenberg a. E. belegenes Schokoladen-Gesch., äußerst günstige sichere Existenz für einzelne Dame, für 1800 M., Miete 400 M. inkl. Wohnung, unter günstig. Bed. Gefl. Off. u. Z. 800 a. d. Exped. d. Bl.

Restaurations-Grundstück zu verkaufen oder an eine Brauerei zu verpachten. Off. u. S. 8216 an die Exped. d. Bl.

2 Bettstellen, 1 gr. Kiste, 1 m lang, Winter-Ueberzieher, schw. Gehrock zu verkaufen Torstr. 53, I r.

Engl. Schlafzimmer, Bettstellen mit Matr., Vertikow, Kleiderschr., Schreibtische, Waschtische, Stegtische, Stühle, Trumeaux Gr. Steinstr. 27/28, Hof II.

Damenrad, noch gut erhalten, bill. zu verkaufen Viktoriaplatz 4, Hof part.

Günstiger Gelegenheitskauf! 1 **Fahrrad,** neu, 3 Wochen im Gebrauch, wegzugshalber sehr billig zu verkaufen Merseburgerstr. 67, „Trompeterschlößchen."

Eine wenig gebrauchte **Teigteilmaschine** billig zu verkaufen Bäckerei Jacobstr. 61.

Schaufenstervorbau, 1,50×2,30, Gaslampe, eis. Garderobenst., Stufenleiter (8stf.) **Steinweg 46/47, Friseur.**

2 **Aquarien** m. leb. geb. Fischen u. Schleierschwänzen bill. Domplatz 6.

Fahrrad m. Freil. u. Rücktr., fast neu, billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 37, p.

2 Ziegen zu verkaufen Niemberg Nr. 68.

Wagen, pass. für kl. Pferd od. Esel, zu verkaufen Brachstedt Nr. 86.

Schweres zugfestes **Pferd** zu verkaufen Eiswerke Passendorf.

Fast neues Sofa sehr billig zu verk. Pfälzerstraße 11, II. r.

Plüschgarn., Kleid.- u. Küchenschr., Vertik., Bettst. m. u. o. Matr., Stühle, Wasch-, Steg- u. Ausziehtische, Waschkommode u. Spiegel **Böckstr. 12,** I.

Geldschränke u. Schränke zum Einmauern, feuer- u. einbruchsicher, in allen Größen äußerst billig. **Ad. Schultze,** Merseburgerstr. 8, Eingang im Flur.

1 Wach- und Zughund mit Wagen zu verkaufen Diemitz b. H., Breitestr. 31, III.

30 Stück Felle zu verkaufen Friesenstrasse 17, I.

Ein **Wintermantel** und **Abendmantel** z. verk. Alter Markt 25, III.

Mod. Plüschsofa u. Plüsch-Garnit. spottbillig. Gr. Steinstr. 27/28, H. II.

Eis. Bettst., klappbar, m. Sprungf., bill. z. verk. Südstr. 52, I. r.

Neue u. gebr. **Kupferkessel** bill. zu verk. Brachwitzerstr. 6.

Stehpult u. lang. Schrank m. Kast., p. f. Viktual.-Gesch., bill. Kl. Sandberg 11.

Guterh. Kinderwagen billig zu verkaufen Lessingstr. 21, ptr.

Gangbare Bäckerei zu verkauf. Offert. u. L. 8211 an die Exped. d. Bl.

Gebr. Herrenrad m. Freilauf bill. zu verkaufen Adolfstr. 8, II. r.

Kl. Sofa und viereckiger **Tisch** zu verkaufen Olearinsstr. 12, II.

Kinderwagen m. Matr. f. 4 M. zu verkaufen. Ludwigstr. 8, II.

Fahrrad, wie neu, weg. Abreise bill. z. verk. Charlottenstr. 13, II.

Prachtv. Gebett Betten f. 16 M. zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, ptr.

Bl. Kinderwagen mit G.-R. billig zu verk. Trothaerstr. 5, I.

Guterh. **Kinderwagen** ganz billig zu verkaufen Henriettenstr. 4, II. L.

Schönes Grundstück, Nähe Halle, eine halbe Stunde vom Bahnhofe, m. 230 qm großem Garten, 5 schön. Wohnungen m. Korridor, Miete 980 M., Preis 1700 M., Brandkasse 2600 M. Hypoth. fest, ist mit 4—500 M. Anzahlung sofort oder später zu verkauf. Off. u. G. 8207 an die Expedition dieses Blattes.

Fast neues **Grammophon** mit Platten preiswert zu verkaufen Großer Berlin 10, part.

— Gelegenheitskauf! — Gr. Partie Violin- u. Cellonoten u. ein Orchesterstück spottb. Streiberstr. 22 III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091020043/fragment/page=0002
DFG

Handwagen, 2rädrig, verkauft billig
Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 32.

3 Bogenlampen, 8 Amp., verk. billig
Butterhandlg., Gr. Ulrichstr. 32.

Zufall! 2 hocheleg. Brautbett., Oberbett, Unterbett u. Kissen 18 M. Dörge. Alter Markt 32.

Kl. Ofen b. z. v. Gr. Wallstr. 20, 1. r.

D.-Rad, i. gut. Zust. z. v. Hochstr. 2. pt.

Federrollwagen
(ein- u. zweispännig) mit Patentachsen, gut erhalten. 25—30 Ztr. Tragkraft, preiswert **zu verkaufen** Magdeburgerstr. 52.

1 Fabrik-Grundstück
in industriereichem Orte bei Halle, mit maschineller Anlage, **preiswert zu verkaufen.** Offerten unter **B. H. 7702** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mehrere Oefen,
sehr guterhalten, billig zu verkaufen.
A. Henze. Poststraße 21.

Zirka 2 Morgen Bauland, auch für Gärtner geeignet, **zu verkaufen.** Offerten unt. **B. G. 7701** an **Rudolf Mosse, Halle.**

3 sehr gut erhaltene weiße, sowie ein grüner moderner, vollständig neuer
Berliner Kachelofen,
desgl. mehrere eiserne Oefen, sind wegen Anlage einer Zentralheizung zu verkaufen. Zu besicht. Mittwoch und Donnerstag nachmitt. zw. 3 u. 5 U. **Mühlweg 52.**

Gutgehendes
Materialwar.- u. Viktualiengesch.
sof. z. verk. Off. u. A. 8261 an d. Exp. d. Bl. erb. Vermittler streng verbeten.

Bess. moderne, fast neue Wohnzimmer-Einricht., auch einzeln, billig zu verkaufen
Königstraße 28, ½ Tr.

Schreibtische v. 30 *M.* an, Ausziehu. a. Tische, Schränke, Vertik., Trum. v. 35 *M.* an, Schreibstühle, Flurgarder., Sofas, Plüschgarnituren, Büffetts v. 125 *M.* an, Schlafzimmer in all. Preisl. bill. z. vk. **Pfeiffer**, Kl. Ulrichstr. 27.

Selten günstige Gelegenheit!
Orchestrion-Musik-Automat, noch wie neu, herrliches Instrument, mit Trommeln, Pfeifen, Zymbal etc., ersetzt durch seine Tonfülle volle Tanzmusik, ist äußerst billig sofort gegen Kassa zu verkauf. Neupreis 1600 *M.* **Ohne** Kraftbetrieb, daher auch fürs Land sehr vorteilhaft.
Brüderstr. 13, hochpart.

Kartoffeln
zum Winterbedarf, a Ztr. von **2.25** an **Oekonomie**, Breitestr. 10.

2j. sehr edle **Teckelhündin** u. 1½j. **Rüde** sehr bill. in gute Hände zu verkaufen **Langestraße 8.**

Trumeau ist spottbillig zu verkauf. **Böllbergasse 2**, I r.

Ein Sitz- und Liegewagen billig zu verkaufen Schleifweg 9.

Techn. Gerätschaften für Geometer zu verkaufen Wielandstr. 3, I. r.

Haustür, n., schön, zweifl., spottbill. Friedrichstr. 11, I.

Extra-Uniformrock (Artillerie), fast neu, bill. z. v. Gr. Klausstr. 11, pt.

Chaisel., Bett., einf. Schreibtisch, Bettst. m. M. b. Gr. Klausstr. 12.

Grammophon,
wenig gebraucht, 20 doppelseitige Pl., billig verkäuflich **Martinstr. 9.**
6—8 Uhr abends.

Bettstelle m. Matr. 22 *M.*, mod. Plüschsofa 45 *M.*, Stegtisch 9 *M.*, Rohrstühle a St. 2.50, Kleidschrk. 22 *M.*, Pfeilerspieg. geschl. 12 *M.*, Spiegelschrk. 20 *M.*, Waschtisch alles nur wenig gebr. z. vk. Harz 14, pt.

Eine Ziege
z. v. Schönnewitz, Delitzscherstr. 28.

J. schott. **Schäferhund** spottb. zu verk. Zwingerstr. 9, H. pt. r.

Weg. Umzugs 2tür. Kleiderschr. 22 M., Trumeau 32 M., Stegtisch 10 M., Nähm. 40 M. Schülershof 16, p.

Eleg. Kleidersekretäre
nur 27 M., Vert. 35 M., Schreibt. 34 M.,
Ausstattungen, grosse Auswahl.
Carl Bieler, Albrechtstraße 39, kein Laden.

Achtung! Neu. sol. geb. **Haus**, üb. 6% verzinsl., sch. Lage, b. 2000 *M.* Anz. sof. zu verk. Off. unt. O. 8274 an die Exped. ds. Blattes.

Z. 1. Januar sind tägl.
3-4001 Milch
für Bahnhof Halle a. S. abzugeben. Offert. unt. **O. o. 62** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.**

Gut erhaltener und betriebssicherer 4 Cyl. 20 HP.
Motorwagen,
Doppelphaeton, kompl., mit allem Zubehör an schnell entschlossenen Käufer für den Spottpreis von M. 2500 sof. gegen Kasse abzug. Gefl. Off. unt. **P. 26868** bef. **Haasenstein & Vogler. A.-G.**, Halle a. S.

100 Ztr. schöne **Gartenpflaumen**
hat noch billig abzugeben
Wolf in Untermaschwitz.

Am häuslichen Herd
zeigt sich das wahre Wirtschaftstalent der Hausfrau. An Stelle teuerer Butter verwendet sie
Palmato die beste Planzenbutter-Margarine, vorzüglicher Ersatz für feinste Naturbutter
und zum Kochen, Braten und Backen das beliebte Kokosspeisefett **Manna**
In allen besseren Geschäften erhältlich!

Verkauf eines Gasmotors
im Physikalischen Institut hiesiger Universität, Paradeplatz 7.
Die Verkaufsbedingungen sind im Geschäftszimmer der Bauleitung im Chemischen Institut, Mühlpforte 1, vormittags 9—12 Uhr einzusehen. Die Angebote ebendahin bis Montag den 25. d. Mts., vorm. 10 Uhr einzureichen.
Der Regierungsbaumeister **Eigen.**

Weißer
Laden-Waren-Schrank
billig zu verkaufen,
7 m lang, 3½ m hoch, ½ m tief
mit 6 großen Glasschiebetüren.
Sehr gut erhalten. Preis 600 *M.*
Wilh. König, Marktplatz 5.

Kinderwagen mit G.-R. billig zu verk. Dorotheenstr. 1a im Lad.

Sattlerei, in Industriedorf gelegen, mit zweistöck. Grundstück, sämtlich. Vorräten, nur krankheitsh. zu verkauf. Näheres bei **J. W. Dittmar, Lederhandlung, Polstermat., Bedarfsart. f. Sattl., Schuhmach., Tapezier.**, Geiststr. 57.

Gebr. Pianino,
gut repariert, Preis 350 *M.*, bei langjähr. Garantie **zu verkaufen. Ratenzahlungen nach Wunsch.**
Maercker & Co.,
Inhaber **Hermann Maercker,**
Neue Promenade 1a,
vis-a-vis d. Franckeschen Stiftung.

In lebhafter Lage ist ein
gut verzinsl. Wohnhaus
zu verk. Dasselbe paßt vorzügl.
für Handwerker u. Geschäfte,
welche Toreinfahrt u. groß. Hof erfordern. Anzahl. mäßig. Näh.
Otto Römer, Königstr. 48.

Noch neuer **wasserdichter** Arbeitsanzug, verstellbares gepolst. Kinderstühlchen, Uniform für Bergbeamte billig zu verkaufen.
Lessingstr. 25a, p. l. **Bonnardt.**

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren
zahle höchste Preise f. getr. **Damen- u.**
Herrenkleider
— ganze Nachlasse —
Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke **Pianinos Fahrräder**, Nähmaschinen, **Möbel, Wäsche, Betten**, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte bestellt, komme sofort, auch außerhalb.
Renner,
Schülershof Nr. 1.

Das **meiste Geld** für
getr. Herrenkleider,
Schuhwerk, Möbel, Bett u. a. Sach. zahlt nur **Schleich.** Bestell. erb.
Alter Markt 34.

Getrag. Schuhe u. Stiefel kauft **Hennicke**, Kl. Ulrichstr. 16.

Bitte
sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- u. Verkaufs-Zentrale,
Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für getrag. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- und Silbersachen, Altertümer ɔc. **Künstliche Zähne** zu höchsten Preisen. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Rabattmarken,
lose u. eingeklebt werd. jederzeit gekauft Kl. Ulrichstr. 3, im Zigarren-Geschäft.

Kaufe zu höchst. Preisen: **Möbel, Betten, Wäsche, Fahrräder, Nähmasch., Kleidungsstücke.**
Grapentin, Schwetschkestr. 14, I.

Kaufe und zahle hohe Preise für getrag. Herrenkleider, ganze Nachlasse, Schuhwaren, Pelze, Militärsachen, alt. Gold u. Silb., Waffen, alte Geigen und Trompeten.
A. Hofmann, Leipzigerstr. 27, a. Turm.

Restaurant suche zu kaufen oder pachten.
Offerten unter **L. H. 4881** an **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Schwarze Wandtafel u. Holzzirkel zu kaufen gesucht. Offert. u. H. 8188 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Guterh. **Fahrrad** m. Freil. z. k. ges. Off. m. Preis Thüringerstr. 28, III.

Gebr. Krankenwagen, wenn mögl. **Kinderkrankenwagen**, zu kaufen gesucht.
Büchner, Krukenbergstr. 16.

Wirklich gutgehendes **Materialwarengeschäft** in oder bei Halle für sofort zu kaufen oder pachten gesucht. Off. u. Z. 1960 an die Exp. d. Bl.

Pfandscheine auf **Federbetten** zu kaufen gesucht Kl. Ulrichstr. 29, II.

Getr. **Schuhe u. Stiefel** f. z. hoh. Pr. Frau **Bergmann, Gerberstr. 2.**

Flurschrank, kleiner Schrank, Goldstühle, Tische zu kaufen gesucht. Off. u. F. 8266 an die Exp. d. Bl.

Kleineres Haus oder passendes **Bauterrain** für Klub-Vereinshaus preiswert zu kaufen ges. Off. mit Preis u. U. 8258 a. d. Exp. d. Bl.

Eine **Fleischerei** zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter C. 8223 an die Expedition d. Bl.

Getrag. Schuhwerk kauft fortwährend
Hermann Renner, Hirtenstr. 13.

Bettschirm od. span. Wand z. kauf. ges. Off. u. J. 8189 an d. Exp. d. Bl.

Mittleres Wohnhaus
evtl. mit kl. Garten, bei 2500 *M.* Anz. z. kauf. ges. Agenten ausgeschlossen. Offert. u. K. 8270 an die Exped. d. Bl.

Alle Sorten **Flaschen**
zu kauf. ges. Off. u. **M. 26856** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle S.**

Altes Grundst. geg. Bar sof. zu kauf. ges. Off. u. P. 8275 a. d. Exp. d. Bl.

Zu vermieten

Herrschaftliches Hochparterre.
Versetzungsh. ist die herrschaftl. Hochpart.-Wohnung d. Hrn. Prof. **Praetorius**, 5 Min. v. Hauptbahnhof, best. aus 5 gr. heizbar. Zimmern, 2 K., Innenkl., Badez. ɔc. sofort od. später **zu verm.** Näh. **Freiimfelderstr. 6**, I.

Gr. freundl. **leer. Zim. z. verm.** Näh. Kirchnerstr. 18, pt. r.

Kohlschütterstraße 1
herrsch. Wohnung. von 5 u. 6 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, 2 Balkons u. reichl. Zub. zum 1/10. zu verm. Näh. daselbst.

Torstrasse 58, part.,
4 Zim., Küche, Bad, Gas u. Zub., 540 *M.*, per sofort zu vermieten.

Königstr. 63
hochherrsch. I. Etage, 6 heizbare Zim., Balkon, Küche, Speisek., Bad, Wasserklos., reichl. Zubeh. per sofort zu vermiet. Näheres daselbst parterre.

Kirchnerstraße 10
herrsch. Wohn. m. Balk., 6 Zim., Bad, Gas ɔc., 2 Aufgänge z. 1/4. 10.

Neub. Weingärten 30 sof. od. spät. 3 heizb. Zim., Kch., Korr., Innenkl. z. vm.

Herrschaftliche I. Etage.
Zu erfr. b. **Weiss**, Steinweg 46, I.

Wohnung, 3 Zim., K., Bad u. Zub., Preis 475 *M.*, per 1/4. 10 zu vermieten
Bruchdorferstraße 8, II r.

Frdl. Wohn., Sonnens., 4 Zim., K., Bad, Innkl. u. Zub. per sof. zu verm. od. 1/1. 10. Zu erfr. b. Hausmann **Seebenerstraße 52a.**

Frdl. Hofwohn., 2 St., Kam. u. Küche f. 250 *M.* 1/1. zu vermieten
Niemeyerstraße 14a, I l.

Wohn. nur an einz. Leute, St., K., K., Balkon, am Zoolog. Gart., 1/1. zu vermieten **Angerweg 1**, II.

3 St., K., Spsk., Entr. u. Zub. f. 360 *M.* a. ruh. kdl. L. z. vm. Streiberstr. 37, II.

Schön. **leer.** Zim., Berl. Ofen, sof. od. 1/11. z. vm. Herrenstr. 19, I l.

Wohn., 4 Zim., Kch., 330 *M.*, p. 1. Jan. 1910 z. vm. Gr. Steinstr. 27/28, H. II.

Henriettenstr. 25, I. Et., 6 Zim., Zubeh., Gart. zum 1/4. 10 zu verm.

Gr. Märkerstr. 3 2 St., K. u. K., 220 *M.*, 1/1. zu vermieten.

Wohnung, St., K., K. sof. od. spät. zu vermieten Pulverweiden 3.

Bertramstraße 20, III,
schöne Wohnung, 4 Zimmer m. Balkon, Küche, Speisekam., Innenkl. u. sonst. Zubehör zum 1. Jan. 1910 zu verm. Näheres daselbst part.

Barfüßerstraße 8, II,
2 St., 2 Kam., Küche, Innenkl. u. Zub. 1. April. Besicht. 3—6 Uhr.

Frdl. Wohnung für einz. Leute zu vermieten, Preis 50 Tlr.
Merseburger Chaussee 4.

Paradeplatz 2, II. Et.,
5 Zim., Kch., Balk., Mädchenst., Bad u. Zubeh., 850 *M.*, 1/4. 1910 zu verm. Besicht. 11—2 Uhr. Zu erfr. i. Laden.

Hochherrschaftliche III. Etage
ist per 1/4. 1910 für Mark 950 zu vermieten. Näheres
Lindenstraße 12, IV.

Stube sofort zu vermieten **Bruchdorferstr. 8**, pt.

Gr. Stube zu vermieten Wittestr. 25, III.

4 Z., K., Gas, 1. 1. z. vm. Wolffstr. 1.

Einfenstriges Zimmer 1. November zu verm **Böllbergasse 2, I. links.**

4- oder 5-Zimmerwohnung mit Balkon und Gas 1/4. 1910 zu vermieten. **Viktor Scheffelstr. 4, pt.**

Versetzungsh. 1 St., K., K. 1/11. z. v. Preis 225 *M.* **Pfännerhöhe 59, p. l.**

Kl. Wohn. 1/11. z. v. Langestr. 6.

1 St. a. einz. Fr. z. v. Graseweg 11, I.

Große herrschaftliche Wohnung,
5 Zimmer, Innenklosett u. Zubeh. zu verm. Zu erfr. **Kl. Ulrichstr., Fr. Richter**, Putzgeschäft.

Freundl. Wohnung an ruhige Mieter, 1 St., 1 K., 1 Küche, Korridor, *M.* 186 pro anno.
Seebenerstraße 49b.

Freundl. Wohnung an ruhige Mieter, 2 Stub., Kam., Küche, Korridor, *M.* 300, per 1. Januar.
Seebenerstraße 49b.

Hell. frdl. Zim. an ält. Pers. zu verm. Rosenstr. 4, II r.

Wohn., St., K. u. K. z. 1. Jan. 1910 zu verm. Hardenbergstr. 18, H. II l.

Blücherstr. 6, Hof, Stube, Kam., Küche, *M.* 150 p. a., an einz. Leute ohne Kinder. Zu erfr. b. Hausm.

Stube zu verm. Glauchaerstr. 37.

Dieskauerstr. 2, II. Et., 2 St., K., Kch., Korr., r. Zub., 330 *M.*, Hofwohn. part., 215 *M.*, an ruh. Leute 1/1. 10 zu verm. Näh. das. b. **Stiehler**, Hof II.

Scharrenstrasse 9
Wohnung 1/1. 1910 oder später zu vermieten, Preis *M.* 650. Näheres
Königstraße 26, Kontor.

Königstraße 26
Wohnung 1/4. 10 zu verm. Preis *M.* 650. Näh. daselbst im **Kontor.**

Herrschaftl. Wohnungen,
Kleinschmieden 3,
III. Etage, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, Gas, Parkett-Böden, 700 *M.*, per 1/4. 10 zu vermieten.
II. Etage, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, Gas, Parkett-Böden, 800 *M.*, per sofort evtl. später.
Näheres b. Besitzer **Alex Michel, Marktplatz 18.**

Halberstädterstr. 2, II, herrsch. neuzeitl. einger. 5 Zim.-Wohn. (Sonnens.) m. Zub. 1/4. z. vm. Näh. das. pt. r.

Möblierte Zimmer

Frdl. m. Z. m. Pens. Gr. Ulrichstr. 41, II

Elegant möbl. Salon u. Schlafzim.
mit oder ohne vorzügl. Pension. Meckelstr. 1, II, gegenüb. d. Kliniken.

2 möbl. Zim., 1 Zim. m. Klav., sof. od. spät. z. vm. **Sternstr. 8**, III r.

Freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Bismarckstr. 27, **pt. r.**

Frdl. möbl. Zim. z. vm. **Geiststr. 42**, III.

Beff. möbl. Zim. 1/11. Mittelstr. 2, II r.

Ruh. möbl. Zimmer m. Kab. sofort zu vermieten
Herderstraße 2, III. Et. l.

Möbl. Zim. z. vm. Weidenplan 9, II.

Frdl. möbl. Zim., Mon. 15 Mk. zu verm. **Mansfelderstr. 27**, II. l.

Frdl. möbl. Zim., Mon. 10 *M.*, zu vermieten Dessauerstr. 10, I l.

M. Zim., W. 3 *M.* Pfännerhöhe 33, III l.

M. Stube z. vm. Melanchthonstr. 41, p. l.

M. Zim., 12 u. 20 *M.* Friedrichstr. 3, pt.

2 g. möbl. Zim., 20 u. 25 *M.* mon., zu verm. Gr. Wallstr. 42, III.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. zu verm. Hardenbergstr. 7, **Schmidt.**

Nähe der Bahn **möbl. Zimmer** zu verm. Freiimfelderstr. 20, Schöne.

Elegant. Herren- u. Schlafzimmer
mit Bad für 45 *M.* sofort zu vermieten. **Lage Zentrum.** Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Möbl. Zimmer
sof. zu verm. **Wolfstr. 15.**

Möbl. beff. Zimmer zu verm. **Augustastr. 3**, p.

Möbl. Zimmer f. 2 H. zu verm. **Kl. Ulrichstr. 29**, I.

Einf. **möbl. Z.**, Kochof., sep. Eing., a. tagew. z. v. Anhalterstr. 10, pt.

Eleg. möbl. Zimmer m. ganz. od. halber Pension sofort zu verm. Pension **Lagler**, Gr. Ulrichstr. 10, III.

Möbl. Zimmer z. v. Prinzenstr. 26 II.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Graseweg 11, I.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing. zu vm. **Mühlgasse 7**, I, a. Domplatz.

Einf. mbl. Z. a. H. o. Dame a. d. Gesch. m. od. o. Pens. sof. Gr. Wallstr. 2, I r.

Einf. möbl. Zim. f. anständ. jg. Mädchen sof. zu vermieten. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Fein möbl. Zim. sof. od. spät. zu verm. **O. Römer**, Königstr. 48, II.

Gut möbl. Zim. sof. zu verm. **Krausenstr. 25**, II l.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermieten Goethestr. 23.

Anst. Schlfst. z. v. Volkmannstr. 10, III. r.

Anst. Schlafst. z. verm. Marthastr. 23, I.

Anst. **Schlafstelle** Grünstr. 27, I r.

Karlstr. 17, I, Schlafst. f. anst. Mädch.

Anst. Mädch. find. **Schlafst.** Trödel 20.

Frdl. **Schlafst.** z. vm. Mittelstr. 3, I.

Möbl. **Schlafst.** an alt. od. jung. Mann zu verm. Gr. Wallstr. 44, I.

Beff. möbl. **Schlafst.** z. vm., Bahnn. **Bernhardystr. 12**, II l. Ecke Turmstr.

Frl. f. möbl. Schlafst. Weidenplan 7, III.

Möbl. **Schlafst.** off. Kuhgasse 3, I l.

Frdl. Schlafst. frei Kl. Ulrichstr. 29, II.

Anst. **Schlafst.** z. vm. Prinzenstr. 26, II.

Anst. **Schlafst.** off. m. Mittagst. Kutschgasse 1, I l., a. Alten Markt.

Schlafst. offen Gr. Klausstr. 21.

Schlafst. off., Pr. 2.50 Jacobstr. 31, I. l. H.

Schlafstelle z. v. Königstr. 43, III.

Mbl. Schlfst. f. H. frei Wielandstr. 30, p. l.

F. m. Z. a. Schlfst. f. H. Gr. Steinstr. 53 III

Schlafst. offen Gr. Klausstr. 11, I.

Anständige Schlafstelle zu verm. **Ludwig Wuchererstr.** 58, H. II. r.

Läden u. Magazine

Fabrikräume,
groß u. hell, mit elektr. Licht u. Dampfkraft, großer Hof, für alle Zwecke geeignet, zu verpacht. resp. zu verkauf. Off. u. **B. Z. 7610** an **Rudolf Mosse**, Halle.

I. Etage,
hell u. geräumig. mit großen Fenstern, für **Bureauzwecke** geeignet, per sofort zu vermieten.
Geschäfts-Lokal
mit großem Schaufenster per sofort zu vermieten.
Näheres b. Besitzer **Alex Michel, Marktplatz 18.**

Schöner großer Laden
mit Ladenstube im Eckgrundst. **Rannischestr. 12** per sofort od. später äußerst preiswert zu verm.
Paul Schnabel, Leipzigerstr. 53.

Werkstatt resp. Niederlage zu vermieten. **Bergstr. 3.**

Laden z. vm. Steinweg 46/47

Werkstatt m. Niederlage f. Schlosser, Klempn., Tapez. sof. z. vm. Ritterstr. 5, I.

Restaurant sofort od. spät. zu verpachten. Erf. 6-700 Mk. Off. unt. A. 8241 a. d. Exp. d. Bl.

Mod. Friseurgeschäft an solid. jungen Mann sofort zu verpachten. Off. unt. H. 8268 a. d. Exp. d. Bl.

Restaurant zum
Gemsbock,
Seebenerstr., sofort **zu verpacht.**
Hallesche Aktien-Bierbrauerei.

Klein. Restaurant,
Mitte d. Stadt, Umst. halb. sof. **zu verp.** Off. u. **B. W. 7693** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Miet-Gesuche

Laden zum 1. April 1910
Stadtmitte, evtl. mit oder ohne Wohnung gesucht. Off. **mit Preis** unter D. 7904 an die Expedition ds. Bl.

Mittleres Hotel
od. Gasthaus in od. bei Halle S. von tüchtigem Fachmann sofort zu pachten ev. zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offert. mit näher. Angab. unter **U. G. 7680** an **Rudolf Mosse, Halle** erb.

Suche mittl. Gastwirtschaft ev. m. Materialgeschäft a. d. Lande nächst der Stadt zu pacht. od. zu kauf. Off. an **F. E. Eriecke, Halle**, Wuchererstr. 58.

Junger Kaufmann
sucht
eleg. möbl. ung. Zimmer
per 1./11. Nähe d. Gr. Ulrichstr.
Preis bis 50 Mark. Offert. unter G. 8247 an die Exp. d. Bl. erb.

Gut möbl. Zim. m. Kab. od. **Zleerc Zimmer** Nähe Poststr. gesucht. Off. unt. U. 8218 an die Exp. ds. Bl.

In der **Leipzigerstr.** in Halle a/S. suche ich per 1. Januar einen freundlichen, nicht zu großen
Laden.
Gefl. Adr. an **Central-Plissee-Presserei, Leipzig**, Königsplatz 12 zu richten.

Ein alleinst. geb. Herr s. **Wohnung** b. 240 Mk. in nur anständ. Hause. Off. unt. U. 8198 a. d. Exp. d. Bl.

Jg. Leute s. Wohn. 350-400 *M.* 1/1. 10. Off. unt. F. 8226 a. d. Exp. d. Bl.

Suche **Schlafstelle mit Pfl.** für 4jähr. Kind per sof. Angeb. unt. K. 8250 a. d. Exp. d. Bl.

Pens. Beamter sucht z. 1/1. 10 **Wohnung**, 1 St., 2 Kam., Küche u. Zubeh., bevorz. Giebichenstein od. Cröllwitz. Gefl. Offert. nebst Preis unt. J. 8209 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Möbl. Stube u. Küche v. Mutter u. 2½jähr. Knab. zu mieten gef. Off. u. B. 8222 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung, 4—5 Zimmer, Nähe Gr. Ulrichstraße, p. 1. 4. 10 ges. Off. unt. L. 8191 a. d. Exp. d. Bl.

Gutgeh. Viktualiengeschäft suche zu pachten od. zu kaufen. Off. unt. Z. 1980 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Laden mit Wohnung, für **Friseur geeignet**, sof. gesucht. Off. u. G. 8267 a. d. Exped. ds. Bl.

Ält. Herr s. freundl. gemütl. Heim b. anst. Witwe. Zu erfr. i. d. Filiale d. Gen.-Anz., Königstr. 66, p.

Diverse

Jacketts, Kostüme, Capes werden gutsitz. angefert., auch **alte Mäntel** umgearb.
Forsterstraße 34, III l.

Strümpfe
u. **Söckchen** für Kinder u. Damen. Beste Ware zu mäßigsten Preisen.
Geschw. Jüdel, Leipzigerstr. 101.

Für das grösste Restaurant
in einer Großstadt der Provinz Sachsen wird ein
tüchtiger erfahrener **Wirt,**
der unter Nachweis seiner Befähigung ein disponibles Vermögen von 10 000 *M.* aufweist, als **Pächter gesucht.** Näheres unter **U. D. 7698** durch **Rudolf Mosse, Halle.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091020043/fragment/page=0003

Hildebrand's

Weltberühmt! Goldene Staatsmedaille Berlin 1896!

:: Kakao ::
Schokolade
besonders beliebt:
bittere Speise-Schokolade.

Persil

Das idealste und vollkommenste **selbsttätige**
Waschmittel

von bisher unerreichter, geradezu wunderbarer Wasch- und Bleichkraft. **Wäscht die Wäsche von selbst** in viertel bis einhalbstündigem Kochen, macht sie rein und blendend weiss, frisch und duftig **wie von der Sonne gebleicht!** Reiben, Bürsten, Waschbrett, selbst Seife und Soda sind entbehrlich, daher ganz **enorme Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld.** Garantiert unschädlich bei jeglicher Anwendung. Pakete à 35 und 65 Pfg.

Dixin

Verbessertes, im Gebrauch **billigstes,** unerreichtes **Seifenpulver.** Garantiert unschädlich. Kein Zusatz von Seife und Soda erforderlich! Erleichtert bedeutend das Waschen, da nur leichtes Nachreiben mit Hand oder Maschine nötig. Die Wäsche wird schneeweiss und erhält den frischen Geruch der Rasenbleiche. Paket 25 Pfg.

Henkel's Bleich-Soda

in Verbindung mit Seife, ganz hervorragendes Waschmittel, bester Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigem Küchengeschirr und Holzgeräten etc.

Oben genannte 3 Artikel in allen einschlägigen Geschäften zu erhalten.

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

Einstimmig
loben die Hausfrauen die vorzügliches Butter-Ersatzmittel

Cocosa - **Cocosin**

Cocosa Pflanzenbutter-Margarine, gleicht feinster Naturbutter im Aussehen und Geschmack, ist wie diese für Tafel und Küche verwendbar, aber wesentlich billiger. Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocosin) Milch und Eigelb.

Cocosin ist eine reine Cocosnussbutter, ohne jegliche Zutat und wird in Tafeln verkauft, unübertroffen zum Braten, Backen, Kochen, daher bestes Ersatzmittel für Butter und Schmalz. — Besondere Vorzüge: Grosse Ausgiebigkeit, billiger Preis.

Ueberall erhältlich!

Alleinige Produzenten: Jurgens & Prinzen, G. m. b. H., Goch (Rhld.).

Die Rennerprobe!

Rum

selbst zu bereiten!

Reichel's Original-Extrakt zu Rum.

Ein **reelles Produkt,** den **echten Original-Jamaika-Rum** in voller Stärke enthaltend, höchst konzentriert und hoch aromatisch.

Eine Originalflasche a 75 Pf. — Extra Qualität *** **1,25 Mk.**

gibt nach Vorschrift über **2 Liter Rum** von vollem, edlem Aroma und reinem kräftigen Geschmack, der selbst den **Kenner i. Erstaunen setzt.** ganz vorzüglich zu Tee und Grog.

Einzigartig und **unnachahmbar.**

Machen Sie einen Versuch, Sie sind dann aufgeklärt!

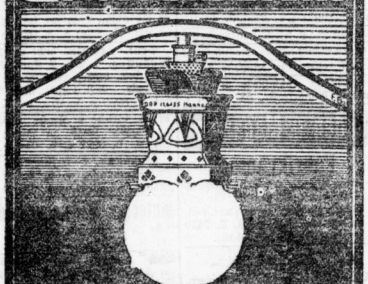
Bei 6 Flaschen die 7te gratis.

Otto Reichel, Berlin SO.

Vorsicht: Man überzeuge sich bei jedem Einkauf von der Schutzmarke „Lichthers", die allein für Echtheit der berühmten „Reichel-Essenzen" bürgt.

Niederlagen in Halle und Umgegend in allen guten Drogerien, kenntlich durch meine Schilder.

Graetzin-Licht



42-60 % Gasersparnis

Nur echt mit dem Stempel „Graetzin" auf Brenner und Zubehör.

Zu haben bei allen Installateuren, auch weisen Bezugsquellen nach:

Ehrich & Graetz, Berlin SO. 36, Elsenstr. 92-94 c.

Grätzin-Licht-Kronen und Ampeln in hochmodernen Mustern und grosser Auswahl. **Gustav Reusch,** Poststrasse 4.

Ueberall zu haben:

Für sauberes Schuhwerk nur

ZAROLIN.

Ein wenig davon auftragen, einige Bürstenstriche und dauernder **Hochglanz** ist da!
Färbt und fettet nicht ab, macht das Leder wasserdicht und dauerhafter.
Nicht warten, gleich probieren.

Dazu erhält man **gratis**
reizendes Aufstellspiel.

Engros-Niederlage: **Adler & Co., Halle a. S.**

Bruchleidende.

Die grösste Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet mein Tag und Nacht tragbares Bruchband „Extra bequem" ohne Feder. Zahlreiche Anerkennungsschreiben. Leibbinden, Geradehalter, Gummistrümpfe, Federbruchbänder von 3 Mark an. Bestellungen nach Muster werden entgegengenommen in

Halle Sonnabend 23. Okt. 9—4 und Sonntag 24. Okt. 11—2 Hotel „Stadt Bernburg", Franckestr.

L. Bogisch, Stuttgart, Schwabstr. 38a. Gegr. 1894.

Obstmarkt
am 19. und 20. Oktober 1909
im
Wintergarten zu Halle a. S.
Magdeburgerstrasse 66.
Feinobst :: Wirtschaftsobst.

Vom 19. bis 23. Oktober

halte ich **Magdeburgerstraße 63,** Ecke Marienstraße ein Sortiment

Pa. ausgereiftes Wirtschafts- und Tafel-Obst

ausgestellt und nehme Aufträge zur sofortigen und späteren Ausführung entgegen. — Lieferung erfolgt frei Haus bezw. frei Bahn Halle.

Ernst Zander, Berlinerstrasse 6, Fernruf 1044.

Alles fracht-portofrei durch ganz Deutschland.

1/1 F. Ia. Ia. ca. 300— **325 Voll-** fettsaltheringe, feinste größte orig. M.-Ware, seit Jahren nicht so schön, 10 M. 1/2 F. 6 M. Probed. 3 M. 80 Rollm., 80 Bückfg., 60 Bratheringe je 3 M. Swinemünde A 47. Konf.-F.

Ferner portofrei alles zus. **2,95 M.,** frische schöne Ware c. 20 goldgelbe Bückfg., 1 Kal, 35 Delikatesshering., 20 Rollm., ff. Gelecker., 40 ff. Sprotten, ferner noch 10 ger. Flundern oder ff. Lachs. — E. Napp Nachf., Swinemünde A 47. Konf.-F.

Haut-Bleichcreme

„Chloro" bleicht Gesicht und Hände in kurzer Zeit rein weiß. Wirksam erprobtes unschädliches Mittel gegen unschöne Hautfarbe, Sommersprossen, Leberflecke, gelbe Flecke, Hautausschläge. Mit ausführl. Anweis. 1 Mk., bei Einsend. von 1.20 Mk. franko. Man verlange echt „Chloro"!!

Depots und Versand: Hirsch-, Löwen- und Hohenzollernapotheke.

Umsonst als Empfehl. je 1 Colli Bratheringe, u. Rollmops, u. Gelecker. u. 20 Bückfl., wenn Sie ca. 55—60 neue Voll-Fett-Salzher. Ia. M., seit Jahr. nicht so groß u. schön, zu 2.65 M bestell.. H. Degener, Swinemünde 204.

Streng reelle Lfer. und eine sehr schöne Sendg.

Möbeltransporte bes. bill. R. Weihmann, Bernhardstr. 14.

Reparaturen an Waschgetrieben dauerh. u. billig. Böttcherei Schülershof 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19091020043/fragment/page=0004